Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hotel Schweizer Hof Betriebsgesellschaft mbH für den Erwerb von Wertgutscheinen

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über den Erwerb von Wertgutscheinen (nachfolgend „Gutschein"), welche zwischen der

Hotel Schweizer Hof Betriebsgesellschaft mbH, Thermalbadstr. 11, 94072 Bad Füssing

– nachfolgend „Anbieter" oder „wir/uns" genannt –

und dem Kunden unter Nutzung des Online-Bestellsystems auf der Website des Anbieters (https://www.schweizer-hof.de) geschlossen werden.

1.2 Vorformulierte Bedingungen des Kunden, welche von den vorliegenden AGB abweichen, werden selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

1.3 Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Vertragsschluss, technische Schritte zum Vertragsschluss

2.1 Vertragspartner sind der Anbieter und der Kunde. Die Darstellung des Angebots des Gutscheinkaufs stellt ein rechtlich bindendes Angebot dar.

2.2 Für den gewünschten Gutschein werden die Gutscheindaten (von wem, für wen, Wert, Design) und Auftragsdaten, wie Nachname und Vorname, Adresse und E-Mail-Adresse, vom Kunden angegeben. Durch Anklicken des „Zahlungspflichtig kaufen"-Buttons im letzten Schritt des Bestellprozesses wird ein verbindlicher Vertrag zwischen uns und dem Kunden über das betreffende Produkt abgeschlossen. Unmittelbar nach Absenden der Bestellung erhält der Kunde eine Bestellbestätigung von uns via E-Mail an die im Rahmen der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse des Kunden. Diese E-Mail enthält auch den Gutschein in Form eines über einen Link downloadbaren Pdf-Dokuments.

2.3 Eine Bestellung ist ohne Registrierung möglich.

2.4 Vor dem Abschluss der Bestellung hat der Kunde die Möglichkeit, seine eingegebenen Daten in einer Übersicht zu kontrollieren. Während des Bestellvorgangs kann der Kunde bis zum Absenden der Bestellung über die üblichen Funktionen wie insb. die „Zurück"-Funktion des Browsers seine Angaben und Artikelauswahl ändern bzw. den Kauf abbrechen.

3. Speicherung des Vertragstextes

Die Vertragsbestimmungen mit Angaben zu den bestellten Waren einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Widerrufsbelehrung werden dem Kunden per E-Mail mit der Bestellbestätigung zugesandt. Eine Speicherung der Vertragsbestimmungen durch uns erfolgt nicht.

4. Zahlungsbedingungen, Übermittlung des Gutscheins

4.1 Die angezeigten Preise sind Gesamtpreise. Sie beinhalten die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer und sonstigen Preisbestandteile.

4.2 Der Kunde muss die Zahlung auf Rechnung durch Überweisung unter Angabe der Gutschein-Bestellnummer aus der Bestätigungs-E-Mail vornehmen. Der Kaufpreis wird mit einer Frist von 14 Tagen nach Erhalt der Bestätigungs-E-Mail über den Vertragsabschluss fällig.

4.3 Der Gutschein erhält seine Gültigkeit erst mit der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises (das heißt mit dem Eingang des vollständigen Kaufpreises auf dem angegebenen Konto des Anbieters), er darf erst dann verwendet werden. Sofern der Kaufpreis nur teilweise bezahlt wird, erhält der Gutschein ebenfalls keine Gültigkeit.

4.4 Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, darauf zu achten, dass die im Rahmen der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse korrekt ist. Unverzüglich nach der Bestellung wird die Erstellung und Übermittlung des Gutscheins an die vom Kunden angegebene E-Mail veranlasst. Nach Abschluss der Bestellung ist dem Anbieter keine nachträgliche Korrektur der E-Mail-Adresse möglich. Ein etwaiger Fehlversand an eine andere, fälschlicherweise durch den Kunden angegebene E-Mail-Adresse kann durch den Anbieter nicht behoben oder rückgängig gemacht werden. In diesem Fall besteht insbesondere weder ein Erstattungsanspruch noch ein Anspruch auf Ausstellung eines neuen Gutscheins.

5. Gutscheinbedingungen

5.1 Der Gutschein wird für den auf dem Gutschein ausgewiesenen Wert ausgestellt, der bei der Bestellung angegeben wurde und über den damit ein Vertrag zustande gekommen ist.

5.2 Der Gutschein kann bei Verfügbarkeit ganzjährig eingelöst werden, hiervon ausgenommen sind gesetzliche Feiertage (wie Weihnachtsfeiertage, Neujahrsfeiertag). Der Kunde wird gebeten, sich rechtzeitig vor einer Buchung bei dem Anbieter direkt zu den Kapazitäten für eine Hotelaufnahme in dem von ihm avisierten Zeitraum zu informieren.

5.3 Gutscheine können nur für Hotelübernachtungen plus etwaig gebuchter Verpflegungsleistungen eingelöst werden. Gutscheine können nur in Verbindung mit einer Direktbuchung über den Anbieter – nicht über Drittanbieter, wie zum Beispiel externe Buchungsplattformen – in unserem Hotel eingelöst werden.

5.4 Im Rahmen einer Buchung oder Bestellung können mehrere Gutscheine eingelöst werden. Sofern der Gutscheinwert den Wert einer Buchung oder Bestellung übersteigt, wird er nur in der betreffenden Höhe der Buchung bzw. Bestellung eingelöst. Gutscheine und Restguthaben auf Gutscheinen werden nicht ausgezahlt.

5.5 Das Einlösen von genutzten Gutscheinen kann nicht mehr einseitig durch den Kunden rückgängig gemacht werden. Sofern der Vertrag, dessen Waren oder Dienstleistungen mit dem Gutschein bezahlt worden sind, widerrufen oder auf andere Weise rückgängig gemacht wird und der Kaufpreis daher an den Kunden rückerstattet werden soll, wird der Betrag, der mittels Gutschein bezahlt wurde, als neuer Gutschein ausgestellt. Für diesen geltend die Regelungen dieser AGB entsprechend.

5.6 Gutscheine sind vom Umtausch ausgeschlossen; hiervon unberührt bleibt die Geltendmachung von gesetzlichen zwingenden Vorschriften wie der Gewährleistung und dem Widerruf. Eine Barauszahlung oder Verrechnung mit anderen Leistungen ist nicht möglich.

5.7 Für die Einlösung von Gutscheinen gelten grundsätzlich die gesetzlichen Verjährungsfristen des BGB (regelmäßig drei Jahre, beginnend ab dem Ende des Kalenderjahres, in dem der Gutschein erworben wurde), es sei denn, im Einzelfall wurde

eine abweichende Verjährungsfrist mit dem Kunden mindestens in Textform wirksam vereinbart.

6. Übertragbarkeit der Gutscheine

6.1 Die Gutscheine sind nicht personengebunden und können von jeder Person eingelöst werden. Sofern der Kunde den Gutschein an eine andere Person weitergibt, ist der Kunde dafür verantwortlich, dass die den Gutschein einlösende Person Kenntnis von den Gutscheinbedingungen der Ziff. 5 dieser AGB erhält und diese beachtet. Sollte der Kunde bzw. Besitzer des Gutscheins (z.B. der Beschenkte) den Gutschein aus Gründen, die der Anbieter nicht zu vertreten hat, nicht einlösen können, obliegt es dem Kunden bzw. Besitzer, den Gutschein rechtzeitig vor Verjährungseintritt anderweitig zu verwenden (z.B. durch Weitergabe an eine andere Person). Ein Abstandnehmen vom Vertrag ist dem Kunden ohne Vorliegen eines gesetzlichen Rückabwicklungsgrundes (z.B. Widerruf nach Ziff. 4.4) nicht möglich.

6.2 Der gewerbliche Wiederverkauf der Gutscheine ist dem Kunden grundsätzlich untersagt, sofern nicht schriftlich eine abweichende Vereinbarung im Einzelfall mit dem Anbieter getroffen wurde.

6.3 Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass der Gutschein sicher verwahrt wird und vor dem Zugriff unbefugter Dritter geschützt wird.

7. Gewährleistung, Haftung

7.1 Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

7.2 Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

7.3 Unbeschadet der Fälle unbeschränkter Haftung gemäß vorstehender Ziffer haften wir bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, also Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, allerdings beschränkt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

7.4 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht im Falle gesetzlich zwingender Vorschriften, insbesondere für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, sowie im Rahmen schriftlich von uns übernommener Garantien.

7.5 Die Regelungen dieser Ziffer gelten auch zu Gunsten unserer Mitarbeiter, Vertreter und Organe.

8. Widerrufsrecht für Verbraucher beim Fernabsatzvertrag

8.1 Verbrauchern steht beim Abschluss von entgeltlichen Fernabsatzverträgen mit Unternehmern per Gesetz ein Widerrufsrecht zu, wenn dieses nicht ausgeschlossen oder bereits erloschen ist. Wann der Kunde ein „Verbraucher“ ist, wird in Ziff. 1.3 Satz 1 dieser AGB erklärt. Der Anbieter ist Unternehmer im Sinne von Ziff. 1.3 Satz 2 dieser AGB. „Fernabsatzverträge“ sind Verträge, bei denen beide Beteiligte für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwenden, es sei denn, dass der Vertragsschluss nicht im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems erfolgt. „Fernkommunikationsmittel“ sind alle Kommunikationsmittel, die zur Anbahnung oder zum Abschluss eines Vertrags eingesetzt werden können, ohne dass die Vertragsparteien gleichzeitig körperlich anwesend sind, wie Briefe, Kataloge,

Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über den Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien.

8.2 Widerrufsrecht

Weitere Informationen zum Widerruf finden sich in der nachfolgenden Widerrufsbelehrung.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen, sofern Sie den Gutschein innerhalb dieser Frist noch nicht vollständig eingelöst haben. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Hotel Schweizer Hof Betriebsgesellschaft mbH, Thermalbadstr. 11, 94072 Bad Füssing

E-Mail: info@schweizer-hof.bayern

Telefon: +49 (0) 8531 9109-7,

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter https://www.schweizer-hof.de/widerruf-gutscheine ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung überweisen wir Ihnen den betreffenden Betrag auf Ihr Bankkonto, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, wenn Sie den Gutschein bereits vollständig eingelöst haben. Bei teilweiser Einlösung des Gutscheins können wir die Rückzahlung in Höhe der entsprechenden eingelösten Gutscheinsumme verweigern.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.).

An die

Hotel Schweizer Hof Betriebsgesellschaft mbH, Thermalbadstr. 11, 94072 Bad Füssing

E-Mail: info@schweizer-hof.bayern

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/ erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

_____

(*) Unzutreffendes streichen.

8.3 Um den Vertrag widerrufen zu können, kann der Kunde auf unserer Website die angebotene Widerrufsfunktion über den Button „Vertrag widerrufen“ nutzen. Der Kunde muss, um die Funktion nutzen zu können, alle erforderlichen Informationen, insbesondere seinen vollständigen im Rahmen der Bestellung angegebenen Vor- und Nachnahmen, seine Bestellnummer sowie einer E-Mail-Adresse, über die er die Eingangsbestätigung für den Widerruf erhalten möchte, eintragen und mittels Anklicken des Buttons „Widerruf bestätigen“ an uns übermitteln. Sobald der Kunde die vorstehenden Informationen bereitgestellt hat, bestätigen wir den Eingang des Widerrufs unter der Angabe des Inhalts des Widerrufs sowie dem Datum und der Uhrzeit des Eingangs der Widerrufserklärung per E-Mail.

9. Datenschutz

Im Rahmen der Anbahnung des Vertrages und der Vertragsabwicklung verarbeitet der Anbieter die personenbezogenen Daten des Kunden.

Weitere Informationen sind in der Datenschutzerklärung des Anbieters einsehbar.

10. Vertragssprache, Anwendbares Recht, Sonstiges

10.1 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

10.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, wenn

(a) Der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat, oder
(b) sein gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

Für den Fall, dass der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hat, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt bleiben.

10.3 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Bad Füssing.

10.4 Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften

10.5 In Erfüllung der Informationspflicht nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz teilen wir mit, dass wir nicht verpflichtet und nicht bereit sind, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.